

**SPORT IN KÜRZE**

**Lance Armstrong gewinnt Midi Libre**

RAD: Der Amerikaner Lance Armstrong hat das Mehretappen-Rennen Midi Libre für sich entschieden. Der dreifache Gewinner der Tour de France wurde im letzten Teilstück Dritter, Tagessieger wurde der Franzose Laurent Paumier.

**Beachtliche Leistungen**

HUNDESPORT: Vor kurzem fand auf dem Gelände des Hundesportvereins Liechtenstein in Schaan eine offizielle Obedience-Prüfung der SKG statt. Für einmal meinte es der Wettergott mit dem Verein gut und liess für einen ganzen Tag die Sonne scheinen. So konnte bei schönstem Wetter ein hochkarätiges, internationales Turnier mitverfolgt werden, bei dem zwar nach Prüfungsordnung die Arbeit am Helfer und die Nasenarbeit nicht vorkommt, dafür aber vom Team eine perfekte Unterordnungsleistung in aller Vielfalt abverlangt wird.

Umso schöner war es, weil auch Ingrid Nüesch mit «Haro am Wuppilis» und Roland Spring mit «Scalloway's Jeto» vom Hundesportverein Liechtenstein in der Obedience-Klasse 1 ins Rennen stiegen und mit beachtlichem «Sehr gut» bzw. «Gut» die Prüfung bestanden. Auch in der Klasse «Begleithund 1» startete Roland Spring mit Jeto bei der Frühlingsprüfung in Rüthi für den HSVL und erzielte in der Unterordnung, in der Führung und in der Nasenarbeit wertvolle Punkte, bevor er auch hier wieder das heissersehnte Ausbildungskennzeichen in Händen halten durfte. Roland Spring doppelte dann in Ebnat-Kappel noch nach und erreichte für seine Prüfungsleistung das Prädikat «Gut», während Othmar Forster mit Haro – auch wieder vom HSVL – gar das AKZ mit einem «Sehr gut» in Empfang nehmen durfte. **Rainer Marock**

# Heppner weiter in Rosa

85. Giro d'Italia: Mit Hamilton und Evans zwei neue Gesamtsieg-Kandidaten

Zu Beginn der dritten und schwersten Giro-Woche haben die Italiener zwei Ausländer als neue Anwärter auf den Gesamtsieg erhalten. Es handelt sich um den Zeitfahren-Sieger Tyler Hamilton (USA) und den früheren Biker Cadel Evans (Au).

Toni Nötzli aus Numana

Vor dem Ruhetag von heute Montag trägt aber noch immer Jens Heppner die Maglia rosa. Der Deutsche hat zwar am Wochenende den Grossteil seines Vorsprunges eingebüsst. Aber Heppner wird sich noch weiter seiner rosafarbenen Bekleidung erfreuen können. Morgen Dienstag steht eine Flachetappe auf dem Programm, am Mittwoch werden sich für ihn die Dolomiten als zu hohe Hürde erweisen.

Zu Beginn der Rundfahrt war Hamilton vor allem durch Stürze aufgefallen. Im Prolog in Groningen war der frühere Armstrong-Leutnant in der ersten Kurve in die Balustrade gefahren, und in der 5. Etappe hatte er in der Abfahrt vom Colletto del Moro einen Überschlag gemacht. Und weil ihm das Pech offensichtlich an den Fersen haftet, rutschte Hamilton in Zielnähe des Zeitfahrens aus der rechten Pedale. Dies hinderte den Amerikaner allerdings nicht, das Zeitfahren mit 31 Sekunden Vorsprung auf den Spezialisten Sergej Gontschar (Ukr) für sich zu entscheiden und auf den 3. Gesamtrang vorzustoßen. Hamilton offenbarte bisher in den langen Steigungen Schwächen, weshalb seine Aussichten in den Dolomiten mit Vorsicht einzustufen sind.

Am Wochenende im Aufwind befand sich Cadel Evans, der auf den 2. Gesamtrang vorgestossen ist. Der Australier – ein früherer Mountainbiker mit vier Silber- und zwei WM-Bronze-



Der 37-jährige Deutsche Jens Heppner verteidigte auch am Sonntag auf der 14. Etappe des 85. Giro d'Italia sein Rosa Trikot.

medaillen – kam vor zwei Jahren auf die Strasse und könnte sich für Mapei als neue Hoffnung erweisen, nachdem der Teamcaptain Stefano Garzelli nach einem positiven Dopingbefund ausgeschlossen wurde.

**Resultate**

85. Giro d'Italia. 13. Etappe, Chieti – San Giacomo/Monti della Laga (186 km): 1. Julio Alberto Perez (Mex) 5:04:02 36,706 km/h, 12 Sekunden Bonifikation. 2. Cadel Evans (Au) 0:13, 8 Sek. Bon. 3. Dario Frigo (It) 0:17, 4

Sek. Bon. 4. Francesco Casagrande (It) 0:19, 5. Fernando Escartin (Sp).

14. Etappe, Einzelzeitfahrenin Numana (30,3 km): 1. Hamilton 41:21 (43,966 km/h). 2. Sergej Gontschar (Ukr) 0:31. 3. Evans 0:41. 4. Rik Verbrugghe (Be) 0:53. 5. Gonzalez 0:56. 6. Frigo 0:59. 7. Dario Cioni (It) 1:02. 8. Garate 1:08. 9. Totschnig, gleiche Zeit. 10. Caucchioli 1:16.

Gesamtklassement: 1. Heppner 64:29:54. 2. Evans 0:48. 3. Hamilton 1:06. 4. Casagrande 1:07. 5. Frigo 1:11. 6. Gonzalez 1:15. 7. Caucchioli 1:20. 8. Escartin 1:40. 9. Savoldelli 1:49. 10. Verbrugghe 2:13.

**SPORT IN KÜRZE**

**B-Proben von Zakirow und Sgambelluri positiv**

RAD: Der Giro d'Italia hat seine nächsten beiden Dopingfälle. Beim Russen Faat Zakirow und dem Italiener Roberto Sgambelluri ergaben auch die B-Proben ein positives Ergebnis. Den beiden wurde der Gebrauch des Blutdoping-Mittels Darbopoinetin (Aranesp) nachgewiesen, das beispielsweise auch die Langläufer Johann Mühlegg und Larissa Lasutina verwendet hatten. Zakarow hatte den Giro bereits nach der 5. Etappe aufgegeben, der ebenfalls 28-jährige Sgambelluri war nicht mehr zur 12. Etappe am Freitag gestartet.

**Schweiz mit Golden Goal zu WM-Bronze**

UNIHOCKEY: Wie vor zwei Jahren in Norwegen hat das Schweizer Unihockey-Nationalteam nun auch in Finnland WM-Bronze gewonnen. Die Schweizer gewannen das Spiel um Platz 3 gegen Tschechien 4:3 nach Verlängerung. Das Golden Goal erzielte Stefan Lüthi von Zäziwil-Gauchern nach 3:29 Minuten der Overtime. Schweden wurde mit einem 6:4-Finalsieg gegen Finnland zum vierten Mal in Serie Weltmeister.

**Titelverteidiger Los Angeles in Rücklage**



BASKETBALL: In der National Basketball Association bahnt sich eine Überraschung an. Im dritten Finalspiel der Western Conference gewannen die Sacramento Kings auswärts gegen Titelverteidiger Los Angeles Lakers 103:90 und führen in der Serie (best of 7) mit 2:1.

Ebenfalls mit 2:1 führen die Boston Celtics in der Serie gegen die New Jersey Nets. Die Celtics gewannen zuhause mit 94:90, nachdem sie zwischenzeitlich noch 26 Punkte zurück gelegen hatten.

**Basketball: NBA-Resultate**

Playoff-Halbfinals (best of 7). Western Conference. 3. Spiel: Los Angeles Lakers – Sacramento Kings 90:103; Stand 1:2. Eastern Conference. 3. Spiel: Boston Celtics – New Jersey Nets 94:90; Stand 2:1.

**IOC sperrt ÖSV-Sportdirektor**

ALLGEMEIN: Das Exekutivkomitee des Internationalen Olympischen Komitees hat in Kuala Lumpur den von Walter Mayer bei den Winterspielen in Salt Lake City bei zwei Langläufern vorgenommenen Blutaustausch doch als Doping gewertet und entsprechende Sanktionen verhängt. Der ÖSV-Sportdirektor für Langlauf und Biathlon wurde von den Olympischen Winterspielen 2006 und 2010 ausgeschlossen. Auch die Langläufer Marc Mayer und Achim Walcher wurden nachträglich disqualifiziert, aber nicht gesperrt. Das NOK erhielt vom IOC ebenso eine «strenge Verwarnung» wie Peter Baumgartl als Arzt des österreichischen Ski-Verbandes.

## Ambitiöser Verein sucht neuen Hauptsponsor

Neuer Präsident bei der 15. ordentlichen GV des Unihockey Club Schaan gewählt

Mit der 15. ordentlichen GV beendete der UHC Schaan ein sehr bewegtes Vereinsjahr und blickt nun in ein tatentreiches 16. Jahr. Peter Kunz löst den langjährigen Präsidenten Franz Maurer ab und wird fortan die Geschichte des Vereins zusammen mit dem 7-köpfigen Vorstand leiten.

Positives sowie auch Negatives hatte Präsident Franz Maurer in seinem Jahresbericht zu berichten. Als erfreulich darf der sportliche Erfolg der ersten Mannschaft bezeichnet werden. Die 2. Ligisten rund um Trainer Roger Kreis belegten am Ende der Saison den dritten Tabellenrang und konnten sich somit im Vergleich zur vorhergehenden Saison massiv steigern. Der Aufstieg in die erste Liga konnte auf Grund eines sportlichen Tiefs in der Mitte der Saison und der beeindruckenden Souveränität des Aufstiegers UHC Herisau leider nicht realisiert werden.

Zu den weniger erfreulichen Ereignissen des Vereinsjahres zählt sicherlich der Rückzug der Junioren-C-Elitemannschaft aus der schweizerischen Meisterschaft. Bis Anfang Saison konnte ein 19-köpfiges Kader aufgebaut werden. In diversen Gesprächen wurde auch ersichtlich, dass die Junioren unter der Führung eines kompetenten Trainers gewillt sind, die sportliche Herausforderung auf sich zu nehmen. Bereits nach dem zweiten Training kam alles anders. Etliche Junioren gaben aus verständlichen und zum Teil inakzeptablen Gründen ihren sofortigen Rücktritt bekannt und liessen die wenigen verbleibenden Spieler und den Verein im Stich.

Ein weiterer Tiefpunkt der Saison stellt der Konkurs des Hauptsponsors



Der neue Vorstand des UHC Schaan: v. l. (stehend): Gregor Olawsky, Marius Vogt und Johnny Szjllian; (sitzend): Claudio Hartmann, Harald Oehri, Daniel Preite und Peter Kunz.

dar. Die Jahresrechnung des UHC Schaan weist auf Grund dessen einen empfindlichen Verlust auf. Da die Finanzen des Unihockeyclubs aber immer noch gesunder Natur sind, blicken die Verantwortlichen positiv in die Zukunft. Mit diversen Aktionen wie die Teilnahme am Schaaner Sommer, einem Alpwerktag und nicht zuletzt der Suche nach einem neuen Hauptsponsor hoffen die Schaaner im kommenden Jahr wieder bessere Zahlen vorlegen zu können.

**Vier Vorstands-Rücktritte**

Der am längsten diskutierte und heikelste Punkt des Abends waren die Rücktritte von gleich vier Vorstandsmitgliedern, allen voran jenen des Ver-

einspräsidenten Franz Maurer, welcher das Amt sieben Jahre lang inne hatte. Weiters sind zurückgetreten: Daniel Zweifel, Ressort Events, Pascal Tschüttscher, Ressort Junioren und Franklin Fust, Ressort Spielbetrieb. Sämtliche Rücktritte sind auf private Gründe in Beruf und Ausbildung zurückzuführen.

Die Vakanzen konnten wider erwarten mit motivierten Mitgliedern besetzt werden, der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Peter Kunz, Präsident, Johnny Szjllian, Events, Marius Vogt, Junioren, Gregor Olawsky, Spielbetrieb, Harald Oehri, Finanzen, Claudio Hartmann, Material und Daniel Preite, Marketing & PR. Die Funktion der Rechnungsrevisoren

übernehmen neu Ramon Feddermann und Roland Gilgen.

**Ehrgeizige Ziele**

Mit diesem schlagkräftigen Team will der UHC Schaan nun diverse ehrgeizige Ziele erreichen. Allen voran den Aufbau neuer Juniorenteams, den Zusammenschluss der Elite Junioren mit dem UHC Rangers Grabs, eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit der Einführung einer Clubbroschüre und dem Ausbau des bestehenden Internetauftrittes unter www.unihockey.li. Die erste Mannschaft hat mit den Vorbereitungen auf die neue Saison, welche im September starten, bereits begonnen und verfolgt ebenfalls ambitionierte Ziele. Roger Kreis wird das Team weiterhin leiten.